

## Didaktische Handreichung: Aufgabe Communication

### Aufgabenmerkmale

Kompetenzstufen	1	2	3
	A2.1	B1.2	B1.1
Hörstil	detailliert		
Themenbereich	Kommunikation		
Textsorte	Alltagsgespräch		

### Hinweise zur Bearbeitung

Die Aufgabe *Communication* überprüft detailliertes Hörverstehen (A2-B1). Das Thema ist konkret und den Jugendlichen vertraut: Die beiden Sprecher, ein Mann und eine Frau mit amerikanischem Akzent, vergleichen die Vorteile von Emails und Briefen. Ihr Gespräch ist relativ kurz und weist Merkmale mündlicher Sprache auf (z. B. *You still write letters?*). Der verwendete Wortschatz ist gebräuchlich, die Strukturen sind im Allgemeinen einfach.

Vor dem Hören sollte durch genaues Lesen der Überschrift sowie der Kategorien in der Tabelle und der Musterlösungen eine Hörerwartung aufgebaut werden. Der Wortschatz zum Thema „Kommunikation“ sollte aktiviert werden (z. B.: Arten von Kommunikationsmitteln). Die Schlüsselbegriffe der Aufgabe sollten markiert werden, um sie als Signalwörter zum Auffinden der Lösung im Hörtext nutzen zu können (z. B. *how, good about, see where ...*).

Beim Hören sollten sich die Lernenden an der Unterscheidung zwischen *man* und *woman* in der ersten Zeile der Tabelle orientieren, um die Sprecherrollen zu erfassen. Mit Hilfe der Signalwörter der Tabelle können sie die Aufmerksamkeit auf diese Informationen richten. Für die erfolgreiche Bearbeitung ist es wichtig, trotz Verständnisschwierigkeiten weiterhin zu folgen bzw. neu anzuknüpfen und Wortbedeutungen aus dem Kontext zu erschließen (z. B. *attach*). Nach dem Hören sollten die Schülerinnen und Schüler ihre Antworten vervollständigen und ggf. korrigieren.

### Mögliche Schwierigkeiten

Die Hörvorlage enthält nur wenige Redundanzen; sie hat eine hohe Informationsdichte. Eine weitere Schwierigkeit liegt darin, dass im Verhältnis zur Textlänge recht viele Antworten zu geben sind, also vergleichsweise viel geschrieben werden muss.

Der Text wird nur einmal gehört, was für Schülerinnen und Schüler, die dieses Vorgehen nicht gewöhnt sind, eine Schwierigkeit darstellen kann.

### Weiterarbeit und Förderung

Bei richtiger Lösung können umfangreichere und/oder schwierigere Texte zur Weiterentwicklung des detaillierten Hörens (z. B. Schlussfolgern) eingesetzt werden.

Sind Schülerinnen und Schüler nicht in der Lage, die Aufgabe zu lösen, bieten sich als Textgrundlagen andere konkrete, eher kürzere, einfachere Hörtexte zu bekannten Themen an (z. B. Arbeiten mit Schlüsselbegriffen, Verstehen von Hauptaussagen).